

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 31. Stück.

Sonnabend, den 3. August 1850.

Inhalt.

Sonderbare Wirkung des Chloroform. — Patriotische
Feier. — Personal-Chronik. — Vereiniigte Gemeinde. —
Missionsfache. — Frauenverein zur Armen- und Krankens-
pflege. — Verzeichniß der Geborenen. — Hallischer Getreides-
preis. — 55 Bekanntmachungen.

Sonderbare Wirkung des Chloroform.

Zu Mählhausen im Elsaß zeigte sich vor einiger Zeit folgende eigenthümliche Wirkung des Chloroform. Der Hausknecht eines dortigen Gasthofes wurde von heftigen Zahnschmerzen befallen, begab sich deshalb zu einem Zahnarzt und verlangte, daß dieser ihm den schadhaften Zahn ausreißen sollte. Da der Zahn sehr groß war, schläferete der Arzt den Kranken durch Chloroform ein, rüstete seinen Apparat und näherte sich eben mit der Zange dem Munde des Hausknechts, um seine Operationen zu beginnen, als dieser, ein großer, starker Mann, sich mit rollenden Augen, die Fäuste geballt, von seinem Sige erhob, den Zahnarzt packte und denselben auf das Nachdrücklichste durchprügelte, bis es endlich dem unglücklichen Helfer in der Noth gelang, sich loszuwinden und aus der Stube zu ent-

LI. Jahrg. (31)

stehen, die er natürlich sorgfältig hinter sich verriegelte. Allein bald wurde es still darinnen, und der Arzt wagte zu seinem jetzt ruhig schlafenden Kranken zurückzukehren und vollendete die Operation glücklich. Der Patient kam hierauf wieder zu sich und rief in größter Freude aus: „Herr Doctor, das gefällt mir! Nicht im Geringsten hat mir das Zahnausziehen Schmerzen gemacht, und denkt Euch den kuriosen Traum! Schon längst habe ich Händel mit einem Soldaten in Kolmar, den habe ich jetzt im Traum tüchtig durchgeprügelt! Nein, so angenehm ließ ich mir alle Tage Zähne ausziehen, aber sagen Sie mir nur, Herr Doctor: warum haben Sie denn so blaue und braune Flecken im Gesicht?“

Chronik der Stadt Halle.

Patriotische Feier.

1. Die Hallischen Landwehnmänner haben am 27. Juli im Locale des Bürgergartens den Jahrestag der Uebergabe der Bundesfestung Rastatt gefeiert. Das Festcomité, aus den Landwehrmännern *Clemens, Oswald* und *Sänger* bestehend, hatten das Officiercorps des 19. Regiments und die Vorsteher der städtischen Behörden zur Theilnahme eingeladen. Der Saal war festlich mit den Büsten des Königs und der Königin und mit dem Bilde des Prinzen von Preußen decorirt, außerdem mit Blumen und Waffengattungen verschiedener Art geschmückt: die künstlerische Zusammenstellung der letzteren gewährte einen reizenden Anblick. Das Fest begann mit einem Gartenconcert um 7 Uhr, zwischen 8 und 9 Uhr zog die Gesellschaft paarweise in den Ballsaal, wo mit der Tanzordnung zugleich die auszubringenden Toaste bestimmt waren. Der erste galt, wie natürlich, Sr. Majestät dem Könige. Dann folgte ein Toast auf den Großherzog von

Baden und den Prinzen von Preußen. Hieran schloß sich ein Glückwunsch für die Stadt Halle und endlich die Gesundheit auf alle treuen und wackern Wehrmänner an. Das Fest ist, so viel bekannt geworden, durch keinen Miston gestört, die Wehrmänner werden es noch lange in einem treuen Gedächtniß bewahren und ihre patriotische Gesinnung, ihre Anhänglichkeit und Liebe an unsern König und sein ganzes Haus auch durch die Erinnerung daran lebendig und kräftig erhalten.

2. Nicht minder erfreulich ist die rege Theilnahme, welche sich für den in blutiger Schlacht bewährten Heldenmuth unsrer deutschen Brüder in Schleswig und Holstein unter uns regt. Nicht bloß der deutsche Verein sammelt Beiträge für sie, sondern es hat sich auch noch ein zweites Comité, zu dem viele der achtbarsten Bürger unsrer Stadt gehören, zu gleichem Zwecke gebildet. Ein Aufruf zu Beiträgen, so wie eine übersichtliche Rechenchaft über die erzielten Erfolge wird in einem der nächsten Stücke dieses Blattes mitgetheilt werden.

Personal-Chronik.

Seine Majestät der König haben geruht, den Land- und Stadtgerichts-Director, Geheimen Justizrath von Koenen, zum Director des Kreisgerichts hierselbst zu ernennen.

Bereinigte Gemeinde.

Sonntag den 4. August keine Versammlung.

Sonntag den 11. August wird Ulrich Gottesdienst halten und kirchliche Handlungen verrichten.

Missionsfache.

Die Missionsstunde am nächsten Montag den 5. August wird in Abwesenheit des Herrn Prediger Ahlfeld der Herr Pastor Schulze aus Wansleben im bekannten Locale halten.

Der Frauen-Missionsverein im Hause des Herrn Consistorialrath Dr. Tholuck fällt für den Monat August aus.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 6. August Nachmittag 3 Uhr monatliche Versammlung.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

Mai. Juni. Juli 1850.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 27. Juni dem Barbier Fruhnert ein S., Ferdinand Friedrich Hugo. (Nr. 220.) Den 3. Juli dem Mechanikus Heynemann ein Sohn, August Albert. (Nr. 1426.) — Den 18. dem Ziegeldecker Herbig ein S., Friedrich Louis. (Nr. 887.) — Den 19. dem Zimmermann Ritter ein S., Carl Friedrich Ludwig. (Nr. 1481.) — Ein unehel. Sohn. (Nr. 1016.) — Den 20. dem Schuhmachermeister Köhler eine Tochter, Marie Theresse Friederike. (Nr. 97.)

Ulrichsparochie: Den 14. Juni dem Bäckermeister Trautmann ein Sohn, Friedrich Otto. (Nr. 341.) — Den 17. dem Königl. Universitäts-Pedell Arnold eine T., Louise Ida. (Nr. 431.) — Den 4. Juli dem Coatswiger Keller ein S., Friedrich Andreas. (Familienhaus.) — Den 6. dem Schneidermeister Münch eine T., Marie Henriette Theresse Ernestine. (Nr. 330.) Den 10.



dem Schneidermeister Beyer ein Sohn, Gustav Adolph. (Nr. 426.) — Den 12. dem Maler Kaufmann eine F., Emilie Caroline Friederike Clara. (Nr. 368.) — Den 17. dem Schlosser Wellner ein S., Heinrich August Adam. (Nr. 1573.) — Dem Handarbeiter Westfeld eine F., Marie Amalie Bertha. (Nr. 170.)

Moritzparochie: Den 12. Juni dem Schneidermeister Zuch ein S., Gustav Adolph Robert. (Nr. 705.) Den 12. Juli eine unehel. F. (Nr. 646.) — Ein unehel. S. todgeb. (Entbindungs-Institut) — Den 18. eine unehel. F. (Nr. 555.) — Den 0. eine unehel. F. — Den 22. ein unehel. Sohn. — Unehel. Zwillingesöhne. (Entbindungs-Institut.)

Domkirche: Den 5. Juli dem Maurer Koch eine F., Friederike Theresie Anna. (Nr. 591.) — Den 20. dem Tischlermeister Schulze ein Sohn, Gottfried Carl August. (Nr. 1440.)

Katholische Kirche: Den 22. Juni dem Schneidermeister Schirmer eine F., Marie. — Den 12. und 15. Juli zwei unehel. S. (Entbindungs-Institut.)

Neumarkt: Den 25. Mai dem Königl. Regiments-Feldmesser Schwarka Zwillingesöhne, Carl Wilhelm und Max Eugen. (Nr. 1290.)

Glauchau: Den 22. Juni dem Ziegeldecker Schulze ein S., Louis. (Nr. 1883.) — Den 27. dem Bäckermeister Benne ein Sohn, Johann Martin Friedrich. (Nr. 1714.) — Den 20. Juli dem Messerschmidtmeister Stock ein S., August Hermann Eduard. (Nr. 1780.)

Militairgemeinde: Den 14. Juni dem Major a. D. Keineck eine F., Elisabeth Mathilde Pauline Christine. (Magdeburger Straße Nr. 1.) — Den 10. Juli dem Sergeant u. Unterofficier im 19. Infant.-Regiment Kiedel eine F., Apollonie Atwine Mathilde. (Nr. 114.)

Israelitische Gemeinde: Den 19. Juli dem Kaufmann Rothenstein ein S., Arthur. (Nr. 708.)

b) Getrauete.

Marienparochie: Den 11. Juli der Zimmermann Fischer mit A. M. Fleck. — Den 28. der Hausknecht Schröter mit F. W. Gebhardt. — Den 30. der Messerschmidtmeister Schmalz mit M. D. W. Vinz.

Ulrichsparochie: Den 28. Juli der Schneidemeister Tardel mit A. S. F. verwittw. Köcke geb. Steinbarth. — Der Böttchermeister Keil mit J. W. verw. Eckardt geb. Beyer.

Moritzparochie: Den 28. Juli der Schuhmachermeister Knorr mit A. D. Wolther.

Katholische Kirche: Den 14. Juli der Handarbeiter Schubert mit L. A. Pestanowsky. — Den 21. der Zimmergeselle Spazier mit J. M. F. Trommer. — Den 28. der Fischermeister Knöchel mit J. D. A. Pfennigsdorf.

Neumarkt: Den 28. Juli der Schriftsetzer Nierschmann mit F. A. C. Sicker. — Der Fischer Friedrich mit A. L. Schumann.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 23. Juli des Handarbeiters Bose S., Hermann, 1 J. 1 M. 1 W. Krämpfe. — Den 24. des Schuldirectors Weser zu Perleberg Ehefrau, 39 J. Cholera. — Des Seidentknopfmachers Lange S., Wilhelm Otto, 4 M. 2 W. Gehirnkampf. Den 25. des Goldarbeiters Krüger T., Clara Louise, 9 M. Cholera. — Des Handarbeiters Weise S., Ernst, 6 M. Brechdurchfall. — Den 26. des Handarbeiters Kayser Ehefrau, 37 J. Cholera. — Eine unehel. T., 2 W. Krämpfe. — Den 27. des Handarbeiters Sens zu Zerbst Wittwe, 60 J. Cholera. — Die unverehelichte Christlane Hildemann aus Düben, 65 J. Cholera. — Die unverehel. Wilhelmine Vogel aus Holleben, 24 J. Cholera. — Ein unehel. S., 9 M. Brechdurchfall. — Den 29. ein unehel. S., 9 M. Cholera.

Ulrichsparochie: Den 24. Juli des Schmiedegesellen Maurer S., Hermann Carl, 1 J. Gehirnleiden. — Den 25. der Handelsmann Redlich, 44 J. chronische Darmentzündung. — Den 26. des Handarbeiters Franke L., Rosine, 25 J. Cholera. — Des Kassenboten Fuß Wittwe, 67 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Dietrich Wittwe, 46 J. Cholera. — Den 27. der Schuhmachermeister Förster, 52 J. Cholera. — Den 28. des Eisenbahnarbeiters Döring S., Gottlob Carl, 1 J. 11 M. Krämpfe. — Des Handarbeiters Wittig S., Friedrich Hermann, 4 J. Bräune. Den 29. des Tischlermeisters Koch Sohn, Louis Carl, 9 M. Krämpfe. — Des Kaufmanns Stoy L., Emma Louise Anna, 9 M. Gehirnfieber. — Des Galanteriewaarenhändlers Koch L., Ottilie, 2 J. 6 M. Cholera. Des Schmiedegesellen Reinhardt Ehefrau, 34 Jahr, Nervenfieber.

Morigsparochie: Den 12. Juli ein unehel. S. todtgeb. — Den 22. des Steinhauergesellen Kämpfer Sohn, Christian Friedrich August, 9 J. Brechrubr. — Des Handarbeiters zu Förbig Marx Wittwe, 64 J. Cholera. — Den 23. des Bahnwärters zu Schkopau Schwarz Ehefrau, 40 J. Cholera. — Den 25. der Getreidemätkler Waltherr, 53 J. Lungenlähmung. — Des Getreidemätklers Schenk Wittwe, 80 J. Entkräftung. — Den 27. des Schuhmachermeisters Lange Ehefrau, 50 J. 10 M. Brustkrebs. — Den 28. des Salzfiedemeisters Frosch Ehefrau, 77 J. Cholera. — Den 28. des Handarbeiters Hoffmann S., Friedrich Carl, 1 M. 3 W. Brechdurchfall. — Des Steinhauergesellen Kämpfer L., Johanne Therese, 2 J. 6 M. Cholera.

Domkirche: Den 28. Juli des Predigers Wagner nachgel. L., Auguste, 66 J. Lungenlähmung.

Katholische Kirche: Den 1. Juli des Schneidermeisters Köring zu Schkeuditz Ehefrau, 64 J. 6 M. Auszehrung. — Den 7. des Schneidermeisters Gruner L., Auguste, 4 J. 5 M. Wassersucht. — Den 17. des

Zimmergesellen Schirmer G., August Wilhelm, 2 J. 9 M. Lungenentzündung. — Den 28. des Maschinenbauers Jöge T., Friederike Elisabeth, 7 M. Zahnen.

Glauchau: Den 26. Juli des Handarbeiters Kränzel nachgel. G., Johann Friedrich, 2 M. 1 W. 2 T. Brustfellentzündung. — Den 27. ein unehel. G., 4 T. Schwäche.

Militairgemeinde: Den 27. Juli der Füsilier vom 19. Inf., Reg. Meiwald aus Kaltwasser, Regier., Bezirk Liegnitz, 23 J. 1 M. Cholera. — Des Sergeants u. Unterofficiers vom Füsilirbat. 32. Inf., Reg. Ruhland G., Carl Heinrich, 10 M. 5 T. Gehirnwasserfucht.

Vereinigte Gemeinde: Den 26. Juli des Schneidermeisters Luge T., Friederike Emilie, 2 M. 1 W. 5 T. Cholera.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. August 1850.

Weizen	1	Zhr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Zhr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	z	5	z	—	z	z	1	z	7	z	6	z
Gerste	—	z	25	z	—	z	z	—	z	27	z	6	z
Hafer	—	z	20	z	—	z	z	—	z	22	z	6	z

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. N. Niemever.

Bekanntmachungen.

In Betreff des an die Kirchen städtischen Patronats zu zahlenden Verglocken-, Opfer- und Küstergeldes hat sich bei vielen Zahlungspflichtigen, insbesondere bei den

jenigen, welche sich nicht als Mitglieder der Parochialkirche ansehen, die Meinung gebildet, daß sie zur Zahlung der gedachten Abgaben nicht verpflichtet sind. Mit Rücksicht hierauf machen wir bemerklich, daß sowohl durch Rescript des Herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten als auch durch gerichtliche Entscheidungen ausgesprochen worden ist, daß diese Abgabe als eine nach der Ortsverfassung von jeher von allen Hausbesitzern der Parochien der städtischen Kirchen hieselbst an ihre Parochialkirchen ohne Unterschied der Confession zu leistende Abgabe anzusehen ist, weshalb sie bei nicht erfolgter Zahlung nach dem Befehl vom 19. Juni 1836 im Wege der Execution durch uns beigetrieben werden muß.

Halle, den 30. Juli 1850.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu Halle auf dem Neumarkte in der Scharrngasse unter Nr. 1354 belegene, dem Handarbeiter Johann Andreas Werner und den Erben des Schmiedemeisters Johann Carl Gesche gehörige Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe vom Januar 1849 abgeschätzt auf 1602 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf., soll

am 3. September 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

In Folge der neuen Statsregulirung ist der Criminal-Actuarius Christian Friedrich Graf aus Sangerhausen und der Kanzlei-Inspector und Botenmeister Johann Christoph Ritterich als Kreisgerichtsrath Secretaire beim Königl. Kreisgericht zu Halle a./S. ernannt.

Erste Schuhmacher-Leichenkasse.

Da der jetzige Vorstand der Ersten Schuhmacher-Leichenkasse auf vielfache Weise verdächtigt worden ist, so hielten es die unterzeichneten Mitglieder im Interesse dieses Instituts für ihre Pflicht, sich von dem Stande der Dinge gründlich zu überzeugen. Nachdem dies gewissenhaft geschehen ist, so glauben wir es der Ehre des Vorstandes schuldig zu sein, hierdurch öffentlich auszusprechen: daß sowohl die Hauptbücher als alle hierzu gehörigen Documente, Belege, Quittungen und namentlich auch die Kassengelder und geleisteten Cautionen in bester Ordnung sich befinden. Möge diese Erklärung den Mitgliedern des Vereins volle Beruhigung gewähren und diesem so wohlthätig wirkenden Institute neues Vertrauen zuführen! Halle, den 29. Juli 1850.

Schildt, Seiler. Zwanziger. G. Kuberka.
Blank. J. F. W. Mollé. C. Schieferdecker.
Fr. Venediger. Rudloff, Sattlermeister.

A u c t i o n .

Montag den 5. August c. werden auf dem Hofe des hiesigen Königl. Kreisgerichts 2 silberne Taschenuhren, 6000 Stück Cigarren, 230 Flaschen Rothwein, Muskat, Lüneß und Rheinwein, 140 Flaschen Porterbier und englisch Ale, 1 Tonne Preiselbeeren, 2 Weinlager, 5 Weinkisten, circa 8 bis 10 Centner Actenpapier, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich ver-auctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau, geborne Keilhack, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Johann Friedrich Beedmann,
auf dem Kuttelhof Nr. 2148.

Nicht zu übersehen.

Es hat sich von den hiesigen Tischlermeistern ein Verein gebildet, welcher unter sich, um ihre pecuniarischen Verhältnisse zu heben, die Aufgabe gestellt hat, sich Arbeit zu verschaffen; um nun auch einer größern Concurrenz zu begegnen, haben sie durch kleine wöchentliche Einlagen sich ein Kapital beschafft. Da nun die Abgrenzung der Arbeiten der Tischler und Zimmerleute von einem Wohlthöblichen Gewerberath festgestellt sind, so erlauben wir uns ein verehrtes Publikum zu bitten, bei vorkommendem Bedarf von Meubel- und Bauarbeiten dieselben unserm Verein zukommen zu lassen; wir versprechen durch solide und billige Arbeiten uns das geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten. Es haben zur Bequemlichkeit des Publikums folgende Tischlermeister sich zur Uebernahme der Arbeiten erboten: Tischlermeister Wiesprecht, große Märkerstraße Nr. 404, Tischlermeister Risch, gr. Schlamm Nr. 959, Tischlermstr. Thiele, Glaucha Nr. 1791, und Tischlermeister Vogler, Neumarkt Nr. 1123, welche auch für die solide Ausführung Sorge tragen. Auch kann nähere Rücksprache und die Verhältnisse des Vereins erfragt werden bei dessen Vorstand

A. Krause, Tischlermeister.

Sandberg Nr. 270.

Halle, den 1. August 1850.

A u c t i o n.

Dienstag den 6. August c. Nachmittag 1 Uhr und folgenden Tag wird große Ulrichsstraße Nr. 67 im Hause der Madame Sioli wegen Domicilveränderung der ver Wittweten Frau Obristlieutenant Baronesse v. d. Necke deren sämmtliche Mobilien, bestehend in Sopha's, verschiedenen Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Kommoden, Bettstellen u. dgl., Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Federbetten, Gläser, Steingut, so wie verschiedenes Haus- und Küchengeräthe von mir versteigert.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich mich unter heutigem Datum als Buchbindermeister etablirt habe. Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche dabei die reellste Bedienung.

Theodor Velschig, Buchbinder.
Steinstraße Nr. 174

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß meine jetzige Wohnung in Nr. 789 an der Halle ist.

C. G. Sickencher,
examinirter Kunstfeuerwerker und magischer Künstler.

Anfrage. Ein angehender Cand. theol. sucht eine Familie in der Stadt, die ihn für die Aufsicht ihrer Kinder und Nachhülfe derselben für die Schule in ihr Haus aufzunehmen bereit ist. — Näheres zu erfragen bei Herrn Dr. Allihn, Lucke Nr. 1402.

Zu mieten wird gesucht ein Logis für eine Predigerwitwe, bestehend aus 1 Stube, Kammer nebst Kochgelegenheit, im Preise von 24 — 30 Thlr., und zu Michaelis zu beziehen. Offerten bittet man unter Bezeichnung P. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für einen kranken sehr armen Mann wird zur Erleichterung seiner Leiden ein Lehnstuhl gesucht. Sollte Jemand einen derartigen Stuhl billig abzulassen gesonnen sein, so wird er gebeten, seine Gebote Moriskirchhof Nr. 576 eine Treppe hoch anzubringen.

Fliegenkothle, zur Vertilgung der Fliegen, erfunden von N. Dubois in Paris, in Packeten à 2¹/₂ Sgr. und à 1¹/₄ Sgr. mit Gebrauchsanweisung bei W. Fürstenberg in Halle.

Die ersten neuen Engl. Vollenheringe in vorzüglicher Qualität empfiehlt billig Bolze.

Schweizerkäse, prima Qualität, à Th 7¹/₂ Sgr., feinsten Limburger Käse, à Th 5 Sgr., empfiehlt Bolze.

Ein anständiges Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Köchin oder Hausmädchen sobald als möglich gutes Unterkommen. Auch anständige, in der Küche und Hauswirthschaft erfahrene Mädchen weisen zum ersten October nach

Frau Schaaß, Promenade Nr. 1361.

Ein verheiratheter Pferdeknecht kann Wohnung bekommen und die Frau fortwährend Beschäftigung, und mehrere Unverheirathete finden gutes Unterkommen durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 895.

Ein Kindermädchen, welche nähen kann, wird gesucht Leipziger Straße Nr. 289 drei Treppen.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten zu verrichten hat und mit guten Atesten versehen ist, wird zum 1. September gesucht große Ulrichsstraße Nr. 75 zwei Treppen hoch.

Eine gesunde und kräftige Amme, wo möglich vom Lande, sucht die Hebamme Barneck, alter Markt Nr. 697.

Ein Mädchen, welche gute Ateste aufzuweisen und etwas nähen gelernt hat, findet ein Unterkommen. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 717.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes Sopha ist zu verkaufen rother Thurm-Anbau bei A. Lange.

Alte Schuhe, Stiefeln und Schäfte kauft fortwährend Müller, Schuhmachermeister, Schülershof Nr. 761. Auch sind daselbst Betten zu vermieten.

Ein brauchbarer Strumpfwirkerstuhl steht billig zu verkaufen in Glaucha Nr. 1934.

Ein Sopha, ein Tisch, ein Spiegel, eine Bettstelle, zwei Kinderbettstellen, ein Küchenschrank steht zu verkaufen Nittergasse Nr. 631. Glorich.

1 Stube mit 2 Kammern nebst Kochgelegenheit ist zum 1. Oct. an stille Leute zu vermieten Nr. 152.

Eine Familienwohnung ist kleine Steinstraße Nr. 216 zu vermieten.

Zwei Stuben, Kammern und Küchen sind noch an kinderlose Familien zu vermieten kleine Brauhausgasse Nr. 332.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern nebst nöthigem Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 700 im Laden.

Eine kleine Stube im Hofe ist an eine einzelne Person zu vermieten große Klausstraße Nr. 871.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, mit oder ohne Stallung, kann sofort vermietet oder bezogen werden großer Schlamm Nr. 957.

In dem Hause Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1181, sind 2 Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, einzeln oder im Ganzen zu vermieten durch den Rechtsanwalt Fritsch.

Die Parterre-Wohnung Hospitalplatz Nr. 1994^a, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses u. s. w., ist von Michaelis ab zu vermieten.

Ein großer Boden, Karden zu trocknen, ist zu vermieten Neumarkt Nr. 1245^b. Näheres bei Ferdinand Worgel.

Es ist nahe am Markt Nr. 757 ein trockner Keller zu Michaelis zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Entree, Stube, Kammer und Küche, ist an der Promenade zu Michaelis an einen ruhigen Miether zu vermieten. Näheres Brüderstraße Nr. 205.

Eine Stube, Kammer und Küche, mit verschloßnem Vorfaal, steht sofort an anständige Leute zu vermieten Mittelwache Nr. 1753.

Eine freundliche Erkerwohnung, in Stube, Kammer und Küche bestehend, ist in Nr. 2017 am Moritzthore zu vermieten und kann am 1. October e. bezogen werden.

In Nr. 285 Leipziger Straße ist eine meublirte Stube nebst Kammer zu vermieten und zum 1. October zu beziehen; so wie eine kleinere Stube nebst Kammer an einen einzelnen ruhigen Mlether.

Häuser sind gegen 300 oder 200 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch A. Kuckenburg.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Backhaus, Schülershof Nr. 667 nahe am Markt gelegen, zu verkaufen. Wittwe Vaupel.

Drei Ziegenböcke nebst einer Ziege stehen zum Verkauf kleine Klausstraße Nr. 924.

Ein paar halbjährige Schweine werden zu kaufen gesucht Mannische Straße Nr. 505.

Ein zugelaufener junger Hund, gelb mit weißem Hals und weißen Füßen, ist abzuholen Steinweg 1715.

Eine goldne Gürtelschnalle ist am Mittwoch von der Weintraube bis nach der Leipziger Straße verloren worden. Man bittet den Finder, gegen Belohnung dieselbe in der Leipziger Straße Nr. 280 abzugeben.

Preußen-Verein.

Sonnabend den 3. August Abends
8 Uhr General-Versammlung des Preußen-Vereins.
Der Vorstand.

Mein Tanzunterricht nimmt den 15. d. M. seinen
Anfang wie früher Geiststraße Nr. 1252.

Hugo Frig.

Eine fast noch ganz neue Heckselbank und 5 Stück
eichene, mit Eisen beschlagene Pferdezeimer werden ver-
kauft Nr. 139 parterre.

Magdeburger Bahnhof.

Sonntag den 4. August Gesellschaftstag und Tanz-
vergnügen. Anfang 4 Uhr.

Feldschlößchen.

Sonntag frische Pfannkuchen und Tanzvergnügen.

Sonntag den 4. August frischen Kuchen und Tanz bei
Herrmann,
zur Stadt Halle in Passendorf.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag Abend Concert.

Vereinigtes Musikchor.

Bürgergarten.

Sonntag den 4. August von Nachmittag 4 Uhr an
großes Horn-Concert. Entrée nach Belieben.

Sonntag den 4. d. M. ladet zum Strangenklettern
und Tanzvergnügen ein
Herzberg in Passendorf.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)